



Waldeckischer Geschichtsverein e.V.

Bezirksgruppe Bad Arolsen



Mitgliederbrief 6/2021

Liebe Geschichtsfreunde!

Weihnachtsgruß:

Ein ungewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Schon in wenigen Tagen beginnen die Weihnachtsfeiertage. Wieder können wir nicht so feiern, wie wir das früher getan haben, auch dieses Jahr macht uns Corona (und die Grippewelle) wieder ein Strich durch die Rechnung. Fakt ist auch, dass im Jahr 2021 unsere Arbeit maßgeblich durch die Pandemie erschwert und unser Jahresprogramm auf wenige Aktivitäten reduziert wurde.

Ich hoffe und wünsche uns allen, dass wir trotz aller möglichen negativen Einflüsse ein schönes, ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest feiern dürfen und dass wir alle gesund aus diesem Winter herauskommen. Genießen Sie viele schöne und glückliche Momente in dieser anrührenden und hoffentlich besinnlichen und erfüllenden Advents- und Weihnachtszeit.

Als Weihnachtsgeschenk überbringen Ihnen heute unsere fleißigen und treuen Austräger die Chronik der Bezirksgruppe Bad Arolsen, wie ich es Ihnen ja bereits im Mitgliederbrief 3/2021 angekündigt hatte. Ich möchte mich hier vor allem bei den Mitgliedern bedanken, die mit Ihren Ergänzungen / Klarstellungen usw. dafür gesorgt haben, dass einige meiner ersten Entwurfstexte jetzt die Historie klarer darstellen.

Historisches Stadtsiegel als neuer Briefkopf und Logo der BezGrp:

Nach fünfjähriger Duldung durch Bürgermeister und Magistrat, erfolgte nach meinem formalen Antrag auf Genehmigung der weiteren Verwendung des gegenwärtigen Stadtwappens, die offizielle ablehnende Antwort von Bürgermeister und Magistrat.

In unserer letzten Vorstandssitzung am 03.11.2021 haben wir daher einstimmig beschlossen, eine vereinfachte Form des früheren Stadtsiegels, welches die Stadt seit 1732 bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts geführt hat, als neues Teil unseres Logos zu verwenden.

Es handelt sich um das erste „Stadtsiegel der Neustadt Arolsen“ von 1732. Es wurde gefertigt von Schlosser Jeremias Neumann; als Eisenstempel gestochen von Goldschmied Georg Friedrich Esau aus Mengerlinghausen. Es besteht aus dem halben Waldecker Stern, der den Abschluss des A für Arolsen bildet. Darüber und umrahmt wird es von Sonnenstrahlen, in dem sich ein Dreieck als Sinnbild für die göttliche Dreieinigkeit befindet. Benannt wurde es als „Sigillum Civitatis Arolsensis“. Dieses Motiv war bis 1937/38 Arolser Stadtwappen.

Jahreshauptversammlung:

Wir wollten am 26.01.2022 unsere ordentliche Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Bad Arolsen durchführen. Ich glaube es ist zur Zeit unrealistisch, dass wir dieses Datum halten können.

Wenn sich die Corona-Lage wieder entspannt, werden wir die Jahreshauptversammlung später als Präsenzveranstaltung durchführen und zu gegebener Zeit dazu einladen.

Unterstützungen für Projekte:

Wie Sie bestimmt schon in der Zeitung gelesen haben, haben wir dieses Jahr zwei Bitten um finanzielle Unterstützung bekommen:

1. ars ecclesia: Kunst vor Ort, Band 7: Die evangelische Kirche in Bad Arolsen, Geschichte, Architektur, Ausstattung.

Wie Sie wissen, fand in Vorbereitung dieser Veröffentlichung, ein Kolloquium in Bad Arolsen statt, an dem auch einige Mitglieder aus unserer Bezirksgruppe teilgenommen haben. Da sich dieses Thema sehr intensiv mit der Stadtkirche in Bad Arolsen befasst und wertvolle Informationen und Facetten unserer Stadtgeschichte aufgearbeitet hat, haben wir auf Bitten der Herausgeber uns im Rahmen des Hauptvereins und unserer Bezirksgruppe mit je 500,- € an diesem Projekt beteiligt.

2. Kopie der Terracotta-Büste von Professor August Bier.

Herr Axel Franke, als Leiter der Prof.-Bier-Stube in Helsen, hatte die Bitte an den Waldeckischen Geschichtsverein herangetragen, ihn bei der Erstellung einer Marmorbüste als dauerhafte und haltbare Ergänzung der von unserem Mitglied in der Bezirksgruppe, Dieter Blum zur Eröffnung der Prof.-Bier-Stube 2003 geschaffenen Terracotta Büste, zu unterstützen.

Da die Erstellung einer aus Marmor gefertigten Büste sehr teuer geworden wäre, nahm er das Angebot von dem Chef der Firma Alu-Tec dankbar an, mit Hilfe von 3 D - Technik, eine Kopie aus Aluminium herzustellen. Dies ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen (s. WLZ vom 22.11.2021). Wir sind der Bitte um Förderung dieses Vorhabens an unsere Bezirksgruppe mit 300 € gerne gefolgt.

Vorhaben 2022:

Wir haben uns viele Gedanken zum Jahresprogramm 2022 gemacht und stecken noch immer in vielen Überlegungen. Neben Vorträgen und Wanderungen in die Geschichte wollen wir im kommenden Jahr auch wieder Exkursionen / Fahrten anbieten. Mehr dazu erfahren Sie auf der Jahreshauptversammlung oder in den nächsten Mitgliederbriefen, da ich zur Zeit keine terminlichen Prognosen wage.

Als Idee haben wir u.a. zwei Besonderheiten vor:

1. Sommerfest:

Wir wollen am 16.Juli ein Fest durchführen und damit die Gelegenheit bieten, dass wir uns alle in ungezwungener Atmosphäre fröhlich in einem Garten (oder ..?) treffen und auch

Gäste einladen, um uns und unsere Arbeit besser kennen zu lernen und uns gegenseitig auszutauschen. Auch finden wir es eine gute Idee, bei dieser Gelegenheit die ausstehenden Ehrungen unserer Jubiläumsmitglieder würdiger, angemessener und in einem großen Rahmen durchzuführen.

2. Hofkapellmeister Graun:

Wir wollen an den Hofkapellmeister Johann Gottlieb Graun erinnern. Er ist 1703 in Warenbrück (Elbe-Elster Kreis) geboren und am 27.10.1771 in Berlin gestorben. Er war ein Violinist und Komponist der Vorklassik. Von 1731 – 1732 war er Hofkapellmeister im Dienste des Fürsten zu Waldeck und Pyrmont hier in Arolsen. In Helsen ist eine seiner Töchter geboren.

Hieraus ergeben sich für uns vielfältige Möglichkeiten, die wir nächstes Jahr im Sommer / Spätsommer zu einer Veranstaltung hier in Bad Arolsen im Schloss und durch eine mehrtägige Fahrt in die Elbe-Elster Region nutzen wollen.

Wir warten noch die Veranstaltungsplanung dort ab und versuchen dann, Ihnen ein interessantes und vielseitiges Programm für beide Veranstaltungen präsentieren zu können.

Lassen Sie sich überraschen!

Ich freue mich auf ein frohes Wiedersehen mit Ihnen bei einer der nächsten Veranstaltungen.

Für das neue Jahr 2022 wünsche ich Ihnen weiterhin alles nur erdenklich Gute, viel Durchhaltevermögen, eine optimistische Grundeinstellung, verbunden mit Hoffnung, sowie Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Bad Arolsen, im Dezember 2021

Für den Vorstand grüßt Sie herzlich

Ihr Erhard Kraft

(Vorsitzender)

Anlage:

Chronik der Bezirksgruppe Bad Arolsen (für Mitglieder der Bezirksgruppe unentgeltlich, sonst 7,- €)

Waldeckischer Geschichtsverein - Bezirksgruppe Bad Arolsen
Erhard Kraft (Vorsitzender) - Heisterweg 13, 34454 Bad Arolsen-Helsen; Tel.: 05691/628846;
E-Mail: wgvbga1v@t-online.de oder: bad-arolsen@waldeckischer-geschichtsverein.de
Bankverbindung: Sparkasse Waldeck-Frankenberg IBAN: DE10 5235 0005 0001 0363 42